

Protokoll der Schulpflegschaftssitzung der FSM

Datum: 04.05.2023

Dauer: 19:30 – 21:00Uhr

Ort: Aula der FSM

TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende der Schulpflegschaft, Herr Lars Duibjohann, begrüßt die anwesenden Elternvertreter:innen und Herrn Bertram im Namen des Vorstandes.

Er fragt an, ob es zum TOP 11 Verschiedenes noch Wünsche gibt. Folgendes wird geäußert:

- Anschaffung neuer Schultrikots (z. B. für die Stadtmeisterschaften):
Für dieses Anliegen wird an den Förderverein verwiesen.
- Diskussionspunkt „Süßigkeitenverkauf an der Schule“:
Hierzu wird auf eine bereits stattgefunden ausführliche Diskussion vor ca. 2-3 Jahren verwiesen.

Herr Bertram führt zudem aus, dass der Verkauf von Schüler:innen in wirklich kleinem Umfang und auf Eigenverantwortung des 10er Jahrgangs stattfindet, der damit seine Abschlussfeiern finanziert.

Das Thema findet daher keinen Eingang in TOP 11.

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 Bestimmung eines Protokollanten/einer Protokollantin (13. Jg.)

Da kein Vertreter:in des genannten Jahrgangs anwesend ist, wird im 5. Jahrgang gesucht. Auch hier findet sich kein Vertreter:in, so dass die Protokollfunktion von Sonja Lünemann (6. Jg.) übernommen wird.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der Schulpflegschaft vom 24.11.2022 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Votum über die beweglichen Ferientage

Herr Bertram führt aus, dass im Schuljahr 2023/24 4 bewegliche Ferientage verplant werden können. Weiterhin weist er darauf hin, dass sich die „Miniferien“ um Karneval bewährt haben. Die Zeit zwischen Weihnachts- und Osterferien sei sonst sehr lang für die Kinder. Die Schulpflegschaft beschließt daher einstimmig die Tage:

- 12.02.2024 - Rosenmontag
- 13.02.2024 - Veilchendienstag
- 10.05.2024 - Brückentag Christi Himmelfahrt
- 31.05.2024 - Brückentag Fronleichnam

Ein Termin für den pädagogischen Tag gebe es noch nicht. Dieser solle auch von Herrn Bertram Nachfolger festgelegt werden. Aus der Schulpflegschaft wird angeregt über den Montag vor dem 01.05. nachzudenken.

TOP 5 Stand Nachfolge Herr Bertram

Herr Bertram erklärt heute Morgen über die Entscheidung des Schulträgers zu einer geeigneten Nachfolge informiert worden zu sein. Einen Namen dürfe er natürlich noch nicht nennen. Am 11.05. wird zunächst noch eine sogenannte „Anregungskonferenz“ stattfinden. Dort haben die Teilnehmenden die Gelegenheit, den anwesenden Kandidaten zu befragen. Der Pflegschaftsvorsitzende wird als Elternvertreter an der Konferenz teilnehmen.

Für die Abschiedsfeier am 16.06. werden die Schüler:innen schulfrei haben. Die Klassensprecher, Mitglieder der BigBand, des Orchesters und des Chores sind beim Festakt anwesend bzw. beteiligt. Die Klassen wurden lt. Herrn Bertram über diese Umstand bereits von ihren Tutor:innen informiert.

TOP 6 Feedback nach Anpassung Essensgeld

Die Anpassung des Essensgelds ist geräuschlos gelaufen. Herr Duibjohann bedankt sich ausdrücklich bei der Elternschaft dafür, dass die notwendige Erhöhung von allen mitgetragen wurde.

TOP 7 Kopiergeld - Stand & Stimmung

In der Sekundarstufe 1 werden 10 EUR, in der Oberstufe 5 EUR Kopiergeld eingesammelt. Herr Bertram führt aus, warum dieser Betrag nicht reduziert werden kann, obwohl doch zunehmend digital gearbeitet wird:

Seitdem für die Lehrer:innen ein Kopierlimit eingerichtet wurde, ist zwar die Zahl der Kopien von ca. 1 Million auf ca. 800.000 gesunken. Gleichzeitig ist aber der Papierpreis gestiegen. Er führt folgenden Vergleich an: im Jahr 2019 wurden rund 836.000 Kopien gemacht, die insgesamt rund 5.400 EUR gekostet haben. Im Jahr 2022 waren es ca. 809.000 Kopien zu rund 7.000 EUR. Auch in der deutlich

digitaleren Oberstufe werden beispielsweise immer noch rund 10.000 Seiten Kopien benötigt, um allein die Abitur-Klausuren für alle zugänglich zu machen.

Daher erfolgt daher keine Reduktion des Kopiergeldes.

TOP 8 Qualitätsanalyse (QA) - Was bisher geschah

Aus Sicht der Schulpflegschaft:

Herr Duibjohann berichtet gemeinsam mit seinem Vertreter, Herrn Kaiser, an 2 Sitzungen zur QA teilgenommen zu haben. Diese Vorgespräche zur eigentlichen QA dienten dazu, die Prüfungsschwerpunkte festzulegen. Dazu haben die Elternvertreter sich im Vorfeld im erweiterten Vorstand ausgetauscht und ihre Vorstellungen eingebracht.

Aus Sicht des Schulleiters:

trotz des Einwandes, dass eine Durchführung zum Zeitpunkt des Schulleiterwechsels als nicht sinnvoll erscheint (vgl. Protokoll vom 08.09.2022), wurde auf dem Termin März 2023 für die Vorgespräche bestanden. Die eigentliche Durchführung wurde für März 2025 festgelegt. Herr Bertram weist darauf hin, dass nicht nur die im Land NRW verbindlichen Punkte Eingang in die QA finden, sondern auch Aspekte der Profilierung als katholische Schule. Dies sei nach seinem Empfinden insbesondere auch aus dem Grund wichtig, da das Bistum in absehbarer Zeit einen neue Bistumsleitung / einen neuen Bischof bekommen könnte.

TOP 9 Rückblick auf den thematischen Elternabend „Berufsorientierung – Schwerpunkt Ausbildung“

Herr Duibjohann bitte die anwesenden Eltern um ein Stimmungsbild, sofern sie an dem Abend teilgenommen haben. Folgendes Feedback wurde vorgetragen:

- sehr gut organisiert, sehr gut besucht, gute Vorstellung an den einzelnen Ständen, die anwesenden SuS hätten viel mitgenommen.
- Infos zum Thema duales Studium kamen etwas zu kurz.
- von Seiten eines Schülers wurde zurückgemeldet, dass eine Teilnahme nicht nötig sei, da das Thema in der Schule auch ohne diesen Abend schon sehr präsent sei.
- sehr interessant, man hätte sich gerne noch mehr Stände angesehen, definitiv wiederholungswürdig

Herr Duibjohann bedankt sich explizit bei Herrn Brümmer für die Organisation des Abends. Einziger Wermutstropfen sei die Tatsache gewesen, dass an manchen Ständen der Kooperationspartner zu viel Werbung für das Unternehmen gemacht wurde. Man denke über eine Wiederholung vielleicht im 2 Jahres Rhythmus nach.

Herr Bertram führt aus, dass insbesondere der Kontakt zu den Eltern zu diesem Thema wertvoll war. In der EF finde auch vor den Sommerferien noch einmal eine Veranstaltung zum Thema „Studium- und Berufswahl“ statt.

TOP 10 Bericht des Schulleiters, u.a.

1. Fahrplan Digitalisierung

Die Frage, die über allem stehe sei „Wie setzen wir Digitalisierung verantwortungsvoll um?“. Ganz wichtig sei, dass hier ein echter Austausch stattfindet und allen Beteiligten klar sei, dass auch einiges einfach mal ausprobiert werden muss. Auch gäbe es bei der grundsätzlichen Herangehensweise eine große Bandbreite an Meinungen, die von „zu schnell“ bis „nicht schnell genug“ reichen.

Für die Jahrgänge 5 bis 7 soll weiterhin der gewohnte Informatikunterricht stattfinden. Auch im Jahrgang 8 ist man noch zurückhaltend. Die Jahrgänge 9 und 10 sollen dagegen stärker mit dem Tablet arbeiten.

Hier habe man sich in der FSM bewusst für ein einheitliches Gerät entschieden. Hier wird die Kompatibilität mit den Geräten der Schule sichergestellt. Es stehen ausreichend Leihgeräte zur Verfügung, falls eine eigene Anschaffung nicht gewünscht ist. Die letztendliche Entscheidung zu dem Thema trifft die Schulkonferenz.

Eine Befragung der jetzigen Oberstufenschüler habe schon stattgefunden.

2. Personalsituation

Von den 15 Planstellen konnten 12 besetzt werden. Es sei weiterhin herausfordernd, die richtigen Lehrer:innen mit den passenden Fächerkombinationen zu finden.

3. Anstehende schulische Veranstaltung im Rahmen des Festjahres 375 Jahre Westfälischer Friede

- 12.05.2023:
Sternmarsch Münsteraner Schüler
Die FSM wird sich mit ca. 700 Schülern (vorwiegend die Jahrgänge 10 bis 12) an diesem Event beteiligen
- 25.05.2023:
Aufführung eines Theaterstücks zum Thema
- 01.06.2023:
Chorkonzert mit ELSCH-Chor und Orchester

Herr Bertram spricht eine herzliche Einladung an alle Mitglieder der Schulgemeinschaft zu den beiden letztgenannten Terminen aus!

TOP 7 Verschiedenes - Verabschiedung Herr Bertram

Herr Duibjohann rekapituliert, dass Herr Bertram in seinen 15 Jahren als Schulleiter vermutlich an ca. 45 Schulpflegschaftssitzungen teilgenommen hat und überreicht im Namen der Eltern einen Blumenstrauß. Er bedankt sich ausdrücklich für die sehr gute Zusammenarbeit und verweist auf Herrn Bertrams Wunsch, statt Abschiedspräsente für das Projekt „Hope & Future“ von FSM-Bibliothekar Gregor Lamers zu spenden.

Herr Bertram bedankt sich und führt seinerseits aus, dass es in seinen 15 Jahren an der Schule nur 3 Schulpflegschaftsvorsitzende gegeben habe. Die große Kontinuität habe er sehr zu schätzen gewusst. Immer sei die Zusammenarbeit von gegenseitigem Respekt geprägt gewesen. Es habe stets ein echtes Interesse an produktiver Zusammenarbeit gegeben. Er bittet die Anwesenden dies beizubehalten.

Sonja Lünemann (6.1)